

75 Jahre djB: Feministische Außenpolitik in Zeiten von Krisen und Konflikten

Veranstaltungsort: Auditorium des Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrums der Humboldt-Universität zu Berlin, Geschwister-Scholl-Str. 1/3 / Livestream

Veranstalter: Deutscher Juristinnenbund e.V. (djB) in Kooperation mit der Professur für Öffentliches Recht und Geschlechterstudien der Humboldt-Universität zu Berlin

Datum: Montag, 29. Januar 2024

Uhrzeit: 10.00 bis 12.00 Uhr

Anmeldung: <https://www.djB.de/termine/details/v240129>

Es gibt etwas zu feiern: Der Deutsche Juristinnenbund e.V. (djB) ist nun 75 Jahre alt!

Gegründet wurde der djB am 28. August 1948 in Dortmund. 2018 haben wir dort nach dem Motto „Viel erreicht – noch viel zu tun“ den 70. Geburtstag gefeiert – aber die Welt hat sich seitdem gewandelt. Schon das Jahr 2022 war neben vielen Konflikten auf der ganzen Welt vom Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine geprägt. Im Jahr 2023 kamen zahlreiche humanitäre Krisen weltweit hinzu, wie Terror und Krieg im Nahen Osten oder die Massenvertreibung geflüchteter Afghan*innen aus Pakistan.

Wir fragen daher: Welche Rolle kann oder muss eine frauenpolitisch informierte, eine feministische Ausrichtung von Außenpolitik spielen? Was sind Kernthesen und vielleicht auch neue Mittel zur Gestaltung von Frieden? Wie kann Deutschland das transformative Potential feministischer Außenpolitik mitgestalten? Was hat der djB hier zu bieten? Was sollte der djB nach seiner Satzung auf diesem Feld tun – und müsste er weiterentwickelt werden?

Zum 75. Verbandsjubiläum haben wir Expertinnen gewonnen – für Völkerrecht, für Völkerstrafrecht, für Klima- und Umweltrecht, für Migrationsrecht. Wir wollen auf theoretische Grundlagen einer feministischen Außenpolitik blicken, auf Erwartungen an sie und auf ihre rechtliche und tatsächliche Umsetzung. Wie sieht insofern unsere Zukunft aus?

Programm

Begrüßung

Ursula Matthiessen-Kreuder

Präsidentin des djB

Prof. Dr. Julia von Blumenthal

Präsidentin der Humboldt-Universität zu Berlin

Videogrußwort Schirmherrin

Elke Büdenbender

Verwaltungsrichterin und Ehefrau von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier

Feministische Außenpolitik

Annalena Baerbock, LL.M.

Bundesministerin des Auswärtigen

Gespräch: Feministische Außenpolitik in Zeiten von Krisen und Konflikten mit

Prof. Dr. Dr. hc. mult. Susanne Baer, LL.M., Humboldt-Universität zu Berlin

Dilken Çelebi, LL.M., Vorsitzende der djb-Kommission Strafrecht

Prof. Dr. Leonie Steinl, LL.M., Universität Münster

Moderation

Valentina Chiofalo

Vorsitzende der djb-Kommission Europa- und Völkerrecht

Wir laden Sie herzlich ein, das 75. Verbandsjubiläum mit uns – in Kooperation mit der Professur für Öffentliches Recht und Geschlechterstudien der Humboldt-Universität zu Berlin – zu feiern!

Die Veranstaltung findet am 29. Januar 2024, 10.00 bis 12.00 Uhr im Auditorium des Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrums der Humboldt-Universität zu Berlin, Geschwister-Scholl-Str. 1/3 statt. Die Veranstaltung wird, da die Zahl der Plätze begrenzt ist, sowohl live gestreamt als auch aufgezeichnet. Das Anmeldeformular (Anmeldeschluss: 12. Januar 2024 für die Teilnahme vor Ort, 28. Januar 2024 für die virtuelle Teilnahme) finden Sie hier: <https://www.djb.de/termine/details/v240129>

Foto- und Filmaufnahmen

Wir beabsichtigen Foto- und Tonaufnahmen, die während der Veranstaltung erstellt werden, im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit (insbesondere Webseite, djbZ und Social Media) zu veröffentlichen. Wir weisen darauf hin, dass auf den Fotos einzelne Teilnehmende abgebildet und erkennbar sein können. Rechtsgrundlage zur Verarbeitung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit f) DSGVO. Unser berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung liegt in der Öffentlichkeitsarbeit. Teilnehmende können der Datenverarbeitung widersprechen. Sofern Teilnehmende nicht abgebildet werden möchten, ist bei Erkennen der Situation der Bildbereich zu verlassen bzw. der Fotograf*in ein entsprechender Hinweis zu geben. Am Tagungsort befindet sich zudem ein ausgewiesener Bereich, wo nicht fotografiert oder gefilmt wird. Ist die Aufnahme bereits entstanden, so ist die Fotograf*in unverzüglich darauf hinzuweisen, dass eine Zustimmung nicht gegeben ist; eine Veröffentlichung wird dann nicht erfolgen. Unbeanstandete Aufnahmen können für den o.g. Zweck verwendet werden. Die Teilnehmer*in stimmt der Veröffentlichung und Vervielfältigung des Bild- und Tonmaterials zu den o.g. Zwecken zu. Stellen Teilnehmende dem djb selbst erstellte Fotos und Tonaufnahmen zur Verfügung, so erstreckt sich die Einwilligung auch darauf. Es gelten die gesetzlichen Regelungen des § 23 KunstUrhG, insbesondere bezüglich § 23 Abs.1 Nr. 1-3 (Bildnisse der Zeitgeschichte, Darstellung als „Beiwerk“, Bildnisse von Versammlungen). Die Rechte der Abgebildeten nach § 23 Abs. 2 KunstUrhG bleiben unberührt. Im Übrigen verweisen wir auf unsere [Datenschutzerklärung](#).

Datenschutz

Wir verarbeiten die von Ihnen im Formular angegebenen personenbezogenen Daten in Pflichtfeldern im Rahmen unserer Mitgliederverwaltung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO. Die freiwillig angegebenen personenbezogenen Daten verarbeiten wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO. Die Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen. Gehen Sie hierzu einfach auf Ihr Mitgliederprofil und löschen Sie die Daten wie gewünscht oder schicken Sie eine E-Mail an geschaeftsstelle@djb.de. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#).

Für das Streaming der Live-Veranstaltung binden wir YouTube ein. Betreiber der Seiten ist die Google Ireland Limited („Google“), Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland.

Der Livestream wird erst geladen, wenn Sie eingewilligt haben. Wir nutzen YouTube im erweiterten Datenschutzmodus. Dieser Modus bewirkt laut YouTube, dass YouTube keine Informationen über die Besucher auf dieser Website speichert, bevor diese sich das Video ansehen. Die Weitergabe von Daten an YouTube-Partner wird durch den erweiterten Datenschutzmodus hingegen nicht zwingend ausgeschlossen. So stellt YouTube – unabhängig davon, ob Sie sich ein Video ansehen – eine Verbindung zum Google DoubleClick-Netzwerk her.

Sobald Sie ein YouTube-Video auf dieser Website starten, wird eine Verbindung zu den Servern von YouTube hergestellt. Dabei wird dem YouTube-Server mitgeteilt, welche unserer Seiten Sie besucht haben. Wenn Sie in Ihrem YouTube-Account eingeloggt sind, ermöglichen Sie YouTube, Ihr Surfverhalten direkt Ihrem persönlichen Profil zuzuordnen. Dies können Sie verhindern, indem Sie sich aus Ihrem YouTube-Account ausloggen.

Des Weiteren kann YouTube nach Starten eines Videos verschiedene Cookies auf Ihrem Endgerät speichern oder vergleichbare Wiedererkennungstechnologien (z. B. Device-Fingerprinting) einsetzen. Auf diese Weise kann YouTube Informationen über Besucher dieser Website erhalten. Diese Informationen werden u. a. verwendet, um Videostatistiken zu erfassen, die Anwenderfreundlichkeit zu verbessern und Betrugsversuchen vorzubeugen.

Gegebenenfalls können nach dem Start eines YouTube-Videos weitere Datenverarbeitungsvorgänge ausgelöst werden, auf die wir keinen Einfluss haben.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der Nutzung von YouTube erfolgt ausschließlich auf Grundlage Ihrer Einwilligung, Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO und §25 Abs. 1 TTDSG, soweit die Einwilligung die Speicherung von Cookies oder den Zugriff auf Informationen im Endgerät des Nutzers (z. B. Device-Fingerprinting) im Sinne des TTDSG umfasst. Die Einwilligung ist jederzeit widerrufbar.

Weitere Informationen über Datenschutz bei YouTube finden Sie in deren Datenschutzerklärung unter: <https://policies.google.com/privacy?hl=de>.